

vertreten und aktiv an der Demokratisierung des Dorfes mitarbeiten sowie an die werktätigen Bauern und Bäuerinnen, die sich als Meisterbauern und Neuerer in der Landwirtschaft sowie in der vorbildlichen Ablieferung verdient gemacht haben. Die Partei wendet sich weiter an die Angehörigen der Intelligenz, die auf wissenschaftlichem, technischem oder kulturellem Gebiet große Leistungen vollbringen und damit entscheidend zur Erfüllung unserer Wirtschaftspläne beitragen. Ihnen allen stehen die Tore der Sozialistischen Einheitspartei offen. Sie können jetzt ihren Wunsch verwirklichen und Kandidat unserer Partei werden.

Das Zentralkomitee fordert gleichzeitig alle Parteiorganisationen und leitenden Parteiorgane auf, sich der großen Verantwortung bewußt zu sein und eine systematische und individuelle Werbung unter diesen Menschen durchzuführen. Die Aufgabe jeder Parteiorganisation ist es, die Besten dieser Parteilosen für die Partei zu gewinnen, jeden Aufnahmeantrag entsprechend dem Parteistatut und den Richtlinien individuell zu behandeln und in der Mitgliederversammlung darüber Beschluß zu fassen. Nach Bestätigung der Aufnahme durch die Kreisleitung sind die neuen Kandidaten entsprechend ihren Fähigkeiten in die Arbeit einzubeziehen, um sie zu bewußten und aktiven Mitgliedern der Partei zu erziehen.

Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu sein ist eine hohe Ehre und Verpflichtung. Die Partei öffnet ihre Tore den Besten und Würdigsten.

Berlin, den 17. November 1951